AZ: -53- / sü-kl

Drucksache Nr.: 0808/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	13.09.2011	N	Kenntnisnahme
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	20.09.2011	Ö	Vorberatung
Finanz- und Wirtschaftsförde- rungsausschuss	21.09.2011	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	27.09.2011	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Taurus /
1. Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Vertrag zwischen der Stadt Neumünster
und der AWO Schleswig-Holstein gGmbH
über die
Schwangerschaftskonfliktberatung der
Beratungsstelle "Pro Familia"**

Antrag:

Dem Entwurf eines Vertrages zwischen der
Stadt Neumünster und der AWO Schleswig-
Holstein gGmbH über die Schwangerschafts-
konfliktberatung der Beratungsstelle „Pro
Familia“ wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Aufwendungen im Produkt
41401 „Maßnahmen der Gesundheitspflege“
in Höhe von jährlich jeweils 75.300 EUR für
die Jahre 2012 bis einschließlich 2016, ins-
gesamt also 376.500 EUR.

Begründung:

Gemäß Beschluss der Ratsversammlung vom 18.09.2001 sind alle Zuwendungen der Stadt Neumünster auf höchstens 5 Jahre zeitlich zu befristen; diese Regelung ist inzwischen Bestandteil der Dienstanweisung der Stadt für Zuwendungen an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen.

Das Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (GDG) schreibt die Aufgabe der Gesundheitshilfe in gesundheitlichen Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung, bei allen eine Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen sowie bei Fragen zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten den Kreisen und kreisfreien Städten zu.

Die Schwangerschaftskonfliktberatung wird seit Jahren von der AWO „Pro Familia“ wahrgenommen, die sich entsprechend der geltenden Zuständigkeitsregelungen zu etwa gleichen Teilen aus Zuschüssen der Stadt Neumünster und des Landes Schleswig-Holstein finanziert.

Der Vertrag der Stadt mit der AWO Pro Familia vom 01.11.2010 läuft zum Jahresende 2011 aus. Durch den Abschluss des anliegenden Vertrages soll eine reibungslose Fortführung und Weiterentwicklung der seit Jahren bestehenden Arbeit der AWO Pro Familia gewährleistet werden.

Der vorliegende Vertrag mit Wirkung ab 01.01.2012 enthält eine Laufzeit bis zum 31.12.2016. Die Zuschusshöhe von jährlich 75.300 EUR ist über die gesamte Laufzeit unverändert und entspricht der Zuschusshöhe, die auch in den Jahren 2010 und 2011 gewährt wurde.

Der vorgelegte Vertragstext ist mit der Rechtsabteilung abgestimmt.

Im Auftrage

(Dr. Tauras)
Oberbürgermeister

(H u m p e – W a ß m u t h)
Erster Stadtrat

Anlagen:

Entwurf des Vertrages zwischen AWO Schleswig-Holstein gGmbH und der Stadt Neumünster